

Lithium Ionic unterzeichnet eine Absichtserklärung mit der lokalen Regierungsbehörde Invest Minas und erhält einen Prioritätsstatus, um die Lizenzierung und Erschließung seiner Lithiumprojekte Itinga und Salinas in Brasilien zu beschleunigen

TORONTO, ON, 19. Juli 2023 – Lithium Ionic Corp. (TSXV: LTH; OTCQB: LTHCF; FWB: H3N) („Lithium Ionic“ oder das „Unternehmen“) meldet, dass das Unternehmen mit dem Wirtschaftsministerium des Bundesstaates Minas Gerais (SEDE) und dem Integrierten Entwicklungsinstitut von Minas Gerais (INDI), zusammen als Invest Minas bezeichnet, eine unverbindliche Absichtserklärung („MOU“) unterzeichnet hat, die den Lithiumprojekten Itinga und Salinas im Bundesstaat einen Prioritätsstatus einräumt, wodurch das behördliche Genehmigungsverfahren für die Umweltlizenzierung, die Projekterschließung und den Betrieb gestrafft und beschleunigt werden könnte.

Eckdaten der MOU:

- **Lithium Ionic unterzeichnet eine Absichtserklärung mit Invest Minas (Wirtschaftsministerium des Bundesstaates Minas Gerais und Institut für Integrierte Entwicklung von Minas Gerais), um die Entwicklung des Batteriematerialsektors in der Region gemeinsam zu fördern.**
- **Die Lithiumprojekte Itinga und Salinas von Lithium Ionic haben von den regionalen Regierungsbehörden des Bundesstaates Minas Gerais den Prioritätsstatus erhalten, was die Unterstützung und Beschleunigung von Genehmigungen und Lizenzen im Rahmen des Erschließungsprozesses erleichtert.**
- **Invest Minas wird Lithium Ionic während der Explorationsphase bis hin zur Betriebsphase vorrangig unterstützen, unter anderem im Hinblick auf die Umweltlizenzierung und andere erforderliche behördliche Genehmigungen, um das Lithiumprojekt Itinga voranzutreiben.**
- **Lithium Ionic verpflichtet sich, die Beschäftigung in der Region zu fördern, indem das Unternehmen während der Explorations-, Bau-, Erschließungs- und Betriebsphase der Projekte nach Möglichkeit lokale Zulieferer und Arbeiter einsetzt.**

Blake Hylands, P.Geol., Chief Executive Officer von Lithium Ionic, sagt dazu: *„Wir freuen uns sehr, unsere bestehende Partnerschaft mit dem Bundesstaat Minas Gerais durch eine Vereinbarung zu festigen, die unseren gegenseitigen Wunsch unterstreicht, auf allen Ebenen zusammenzuarbeiten, um die Batteriematerialindustrie in der Region voranzubringen und wirtschaftlichen Wohlstand zu fördern, der zukünftiges Investitionskapital in den Bundesstaat holen wird. Nachdem Itinga und Salinas nun von der Regierung des Bundesstaates Minas Gerais als ‚vorrangige Projekte‘ eingestuft werden, glauben wir, dass wir einem effizienteren und*

schnelleren Genehmigungsverfahren entgegensehen können, während wir Fortschritte in Richtung unseres Ziels, schnell ein Lithiumproduzent zu werden, machen.“

Joao Paulo Braga, Chief Executive Officer von Invest Minas, äußert sich folgendermaßen: *„Minas Gerais entwickelt sich zu einem weltweit bedeutenden Lithiumgebiet, und wir freuen uns sehr, mit Lithium Ionic zusammenzuarbeiten, um Investitionen in die Lieferkette des Batteriematerialsektors in der Region zu fördern. Wir sind bestrebt, die Entwicklung nachhaltiger Unternehmen wie Lithium Ionic in unserem Bundesstaat zu unterstützen und zu erleichtern, um so die lokale Wirtschaft zu fördern und ein günstiges Umfeld für die künftige Geschäftsentwicklung zu schaffen.“*

Lithium Ionic treibt seine Lithiumprojekte Itinga und Salinas voran, die sich über 14.182 Hektar im lithiumreichen Distrikt Araçuaí im brasilianischen Bundesstaat Minas Gerais erstrecken. Im Juni 2023 gab das Unternehmen eine erste Mineralressourcenschätzung gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 für das Lithiumprojekt Itinga bekannt, die 7,57 Millionen Tonnen („Mio. t“) mit einem Gehalt von 1,40 % Lithiumoxid („Li₂O“) in der Kategorie der nachgewiesenen und angedeuteten Ressourcen sowie 11,86 Mio. t mit einem Gehalt von 1,44 % Li₂O in der Kategorie der vermuteten Ressourcen umfasst. In der zweiten Jahreshälfte 2023 wird parallel zu einer wirtschaftlichen Erstbewertung („PEA“), die für das dritte Quartal 2023 erwartet wird, ein 50.000 Meter umfassendes Erweiterungs- und Definitionsbohrprogramm absolviert. Die Anträge für die ersten Umwelt- und Soziallizenzen werden voraussichtlich bis Jahresende nach Abschluss der laufenden Umweltverträglichkeitsprüfungen gestellt.

Mit der bestehenden MOU und dem Status der Lithiumprojekte Itinga und Salinas als vorrangige Projekte für die Regierung des Bundesstaates Minas Gerais erwartet das Unternehmen ein rationalisiertes behördliches Genehmigungsverfahren im Zuge der Weiterentwicklung seiner Projekte in Richtung Produktion.

Über Lithium Ionic Corp.

Lithium Ionic ist ein kanadisches Bergbauunternehmen, das seine Lithiumkonzessionsgebiete in Brasilien erkundet und erschließt. Seine Vorzeigeprojekte Itinga und Salinas erstrecken sich über 14.182 ha im nordöstlichen Teil des Bundesstaates Minas Gerais, einer bergbaufreundlichen Rechtsprechung, die sich rasch zu einem erstklassigen Lithiumgebiet entwickelt. Das Projekt Itinga befindet sich in derselben Region wie die Lithiummine Cachoeira von CBL, die seit über 30 Jahren Lithium produziert, sowie das Projekt Grota do Cirilo von Sigma Lithium Corp., das die größte Hartgestein-Lithiumlagerstätte in Amerika beherbergt.

Qualifizierte Sachverständige

Die technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Carlos Costa, Vice President Exploration von Lithium Ionic, und Blake Hylands, CEO und Director von Lithium Ionic, geprüft und genehmigt. Beide Herren sind qualifizierte Sachverständige (*Qualified Persons*) im Sinne der Vorschrift NI 43-101.

Investoren und Medienvertreter richten ihre Anfragen bitte an:

+1 647.316.2500

info@lithiumionic.com

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Aussagen“ darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder Entwicklungen des Unternehmens wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die sich in diesen zukunftsgerichteten Informationen widerspiegeln, in Anbetracht der Erfahrung seiner leitenden Angestellten und Board-Mitglieder, der aktuellen Bedingungen und der erwarteten zukünftigen Entwicklungen sowie anderer Faktoren, die als angemessen erachtet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht vorbehaltlos auf diese verlassen, da das Unternehmen keine Garantie dafür geben kann, dass sie sich als richtig erweisen werden. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter „schätzen“, „projizieren“, „glauben“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „planen“, „vorhersagen“, „können“ oder „sollten“ sowie die Verneinung dieser Wörter oder deren Abwandlungen bzw. vergleichbare Begriffe verwendet werden, sollen sie zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen kennzeichnen. Die zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten Informationen in Bezug auf die Aussichten der Mineralkonzessionsgebiete des Unternehmens, die Fähigkeit des Unternehmens, eine NI 43-101-konforme PEA zu erstellen, die Mineralisierung und Erschließung der Mineralkonzessionsgebiete des Unternehmens, die MOU und ihre Auswirkungen auf die Betriebstätigkeit des Unternehmens, die Fähigkeit des Unternehmens, die erforderlichen aufsichtsrechtlichen Genehmigungen und Zulassungen einzuholen, die Explorationsprogramme des Unternehmens sowie andere Bergbauprojekte und deren Aussichten sowie die zukünftigen Pläne des Unternehmens. Diese Aussagen und Informationen spiegeln die aktuellen Ansichten des Unternehmens wider. Es bestehen Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen angenommen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen stellen die Erwartungen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung dar und können sich dementsprechend nach diesem Zeitpunkt ändern. Die Leser sollten zukunftsgerichteten Informationen keine übermäßige Bedeutung beimessen und sich zu keinem anderen Zeitpunkt auf diese Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten.

Informationen und Links in dieser Pressemeldung, die sich auf andere Mineralressourcenunternehmen beziehen, stammen aus deren Quellen, die wir für zuverlässig halten, die jedoch vom Unternehmen nicht unabhängig geprüft wurden.

Die TSXV und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Service Regulation Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren

Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!